

Transkription von Urkunde HBS 1448b

Ort, Datierung: Halberstadt, 1448-02-25

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, O 03

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Rentenbrief

We Borghermeister(e) Radmann(e) Jnnu(n)ghesmeister(e) vnde Burmeister(e) der Stad tho Halberstad Bekennen vnde betughen openbar / Jn dussem(e) breue vnde don kunt allen de on(e) seh(e)n horen oder lesen , dat we van der gnan(ten) vnser stad wegghen Redelken vnde rechtliken vor=/kofft hebb(e)n , vnde vorkopen in macht dusses breues dem(e) Jnni(n)gen heren Broder pawele van wesselar lesemester itzundt des predighers / orden Seüen ferdighe halb(e)r(stedischer) weringe Jarliker gulde om(e) de alle Jarlikes van vnsem(e) Radhuse , vulto ghenoige vnde to dancke tho be=/talende , up Sunte Mathias dagh ¹ des hilgen apostels vnghehindert van vnser redesten tinsen wen he vns dar v(m)me manet , oder manen / let vor middelst siner [quita(n)cien]² , alle de wile he leuet , dar he vns vorghegheue(n) hefft viffvndedrittich lodighe m(a)rk er(e)gnan(ter) were / de we van om(e) wol to ghenoige in eyner Su(m)men wulbestendich Jn ghenome(n) hebb(e)n vnde entphangen vnde vort ghekart vnde / ghewant an vnser gnan(ter) stad ghemeine(n) nüd vromen wür des nōd was vnde behoiff wan(e) aüer dusse vorbenomede broder pawel van dod(es) / wegghen vor vallen were des god doch lange nicht ene(n) vulle vnde we denn(e) nach vnder vns hedden dusse vorgnan(ter) Su(m)men viffvndedrittich / m(a)rk So scholden vnde wolden we , oder vns(ere) nakomelinge dusse vorgnan(ten) Jarliken tins Seuen ferdighe alle iar up sodan(e)n vorbenomede / tyd Sünthe Mathias dagh goitliken vnde wol to dancke van vnsem(e) Radhuse reken vnde gheuen dem(e) Closter(e) vnde Co(n)ue(n)te der p(re)digher orden bin(n)en / vns(er) Stad belegen , de sulue(n) seüenferdinge denn(e) komen schullen tho eyner thu(n)nen haringhes vnde anders nergen tho , den haringh men denn(e) / keren vnde wenden schal Jnder broder(en) des sulue(n) co(n)ue(n)tij ghemeinen nüd vnde vromen dar dis nōdwerde sin vnde behoiff vnde we vorgnan(ter) / Borg(er)mester(e) vnde Radmann(e) wullen hir medde vorwesen So we truwelikest ku(n)nen vnde moghen dat et also mit der thu(n)nen haringes to gan / schal na broder pawels dode , in vorberorder wise , Ok ene(n) schullen dusse vorgnan(ten) broder(e) dusse houedsu(m)men viffvndedrittich m(a)rk oder de seuen / ferdighe Jarlikes tinses Nema(n)de vorsetten vorpenden oder vorköpen Sunder de ie keren vnde wenden de seue(n) / ferdighe tho eyner thu(n)nen har/ringes den gnan(ten) brode(re)n to nüd vnde to vromen Wer(et) ok dat sek de broder(e) der houedsu(m)men oder der tins anders wur to brukeden wen vor=/berort is , vnde we dat vorhafftichliken vor nemen So scholden de broder(e) der seue(n)ferdinghe Jarlike tinses vorvallen sin So valen der ghescheghe / Ok so hebbe we vns de macht beholden , dat we , oder vns(ere) Nakomelinge dussen Jarliken tins Seuenferdinge wedder aff kopen mogen mit viffvnde=/drittich m(a)rken welkes iar we willen , vnde vns dat duncket bequem(e) sin So doch beschēden wen we oder vnse nakomelinge dat don wolden dat / Scholden vnde wolden we Broder(e) pawele ergn(an)t oder efft he in dem(e) leue(n)de nicht en(e) were dem(e) prior(e) vnde den brode(re)n des gn(anten) closters der p(re)digher / orden bin(n)en vns(er) stad belegen Eyn verndel Jaris tho vor(e)n vorku(n)digen vnde witlich don vnde dem(e) Na vorlopinge des verndel Jares mit der su(m)me(n) / viffvndedrittich m(a)rk reyde holden vnde mit dem(e) bedagheden tins , oder efft des wat were vorseten vnde der houedsu(m)men en schulle we noch / En willen , dem(e) vorgheschr(euenen) closter(e) oder brode(re)n nicht inantworten noch ouergheuen Et en(n)e sy denn(e) dat de p(ri)or vnde de and(ere)n brodere ghemein(n)liken des /

vorgheschre(uenen) closters de viffvndedrittich m(a)rk ergn(an)ter were van stunt wedder anleggen
 vnde keren vp alsodann(e) Jarlike tinse , de ok denn(e) kome(n) schulle(n) / in vorberorder wise alle Jar
 vor ene thu(n)nen haringes , Ok alle de wile de p(ri)or vnde broder(e) des vorgn(an)ten closters de
 houedsu(m)men xxxv m(a)rk / nicht wedder an en leyden up sodann(e) Jarlike renthe So scholden we
 de houedsu(m)men viffvndedrittich m(a)rk by vns an tinse beholden So lange dat de / p(ri)or vnde de
 broder(e) de Su(m)men Redelken mogen anleggen , dat we wetten dat se an dem(e) tinse alle Jar vor de
 thu(n)nen haringhes mogen sin vorwant / vnde besorghet , Ok beke(n)nne we vorgn(an)ten vor vns
 vnde vns(e) nakomelinge Jndussem(e) sulue(n) breue , dat we vorkefft hebben eyne(n) ferdigh Jarliker /
 gulde den vorgheschr(euenen) brode(re)n vnde co(n)ue(n)te one ok alle iar to gheue(n)de up sodann(e)
 vorgheschr(euene) tyd sunte Mathias daghe , vor viff m(a)rk halb(e)r(stedischer) were / de ok in vnser
 stad nüd ghekart sin , den ferdigh de p(ri)or alle jar Jnnemen schal vnde keren in des gn(anten)
 closters nüd vnde vromen alle de wile her(e)n / pawel leuet vnde we vnder vns hebben de viff m(a)rk
 Su(n)der na broder pawels dode So schal dusse ferdi(n)gh ok kome(n) tho hulpe der thu(n)nen
 haringhes / den men denn(e) geue(n) schal den brode(re)n in vorberorder wise Ok moge we dusse
 verdi(n)gh wedder affkopen wen we willen In vorberorder wise ok / en schal de p(ri)or oder de
 broder(e) den ferdi(n)gh nicht vorsaten oder vorpende(n) Sunder na broder pawels dode schal dusse
 su(m)me ganz werde(n) vnd(e) ey(n) / vnde de tinsz de dar van kome(n) schullen denen to der
 thu(n)nen haringhes , den brod(ere)n de alle Jar to geue(n)de in vorberorder wise , alle dusse
 vorgheschr(euenen) / stücke vnde ey(n) islich besund(ere)n , louen vnde reden we vorgn(an)ten vor vns
 vnde vnse nakomelinge , dussen vorbenomeden stede vast vnde vnuor/broken wol to holdenn(e)
 Jnguden truwe(n) an(e) je(n)nigherley Jndraht behelpinge list oder gheuerd(e) Tho merem(e) orkunde
 vorsegheld mit vns(e)r gnan(ten) / stad groten anghehangeden Jnghesegele Na (cristi) ghebord vns(es)
 heren durent veÿrhu(n)dert , dar Na Jndem(e) achteundeveÿrtighisten Jare am(e) / [...]

¹ **dagh** über der Zeile eingefügt

² Wort nicht eindeutig identifizierbar